

Eine „Ökumenische Hymne“ vom Pastoren-Quartett

„Maria und Josef – wir feiern gemeinsam“: Gemeindefest auf dem Kirchplatz

Obernkirchen. „Das ist das erste ökumenische Gemeindefest in Obernkirchen seit der Reformation“, haben vier Pastoren der Bergstadt gut gelaunt auf dem Obernkirchener Kirchplatz verkündet. Und sie wollen dieses Ereignis nicht nur perfekt organisieren, sondern auch mit einem besonderen eigenen Beitrag bereichern. Es gibt einen gemeinsamen Auftritt als die „Vier Pastöre“. In Anlehnung an ein weltbekanntes Quartett des klassischen Gesangs werden Herbert Schwiegk, Wilhelm Meinberg, Norbert Mauerhof und Hermann Müntinga zeigen, was sie sängerisch drauf haben. Das gehört sicherlich zu den Highlights der Veranstaltung am Sonntag, 16. Juli. Das Motto des Gemeindefestes lautet: „Maria und Josef – wir feiern gemeinsam“. Es soll die gute Zusammenarbeit und zunehmende Verbundenheit der Christen beider Konfessionen unterstreichen.

Den Auftakt bildet um 11 Uhr in der Stiftskirche ein ökumenischer Familiengottesdienst. Zur musikalischen Einstimmung trägt bereits ab 9.30 Uhr ein Flötenkreis bei. Im Gottesdienst wird die neue Leiterin des Evangelischen Kinderspielkreises, Ina Weimer, nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Probezeit in ihr neues Amt eingeführt.

Der Auftritt der „Vier Pastöre“ leitet über zum eigentlichen Gemeindefest. Für sie hat Müntinga eigens die „Ökumenische Hymne“ geschrieben. Für 13 Uhr ist die amerikanische Versteigerung einer Mofa geplant, die von der Krad-AG des Obernkirchener Schulzentrums unter Leitung von Hans Rejall wieder starkklar gemacht wurde. Etwa 40 Minuten dauert die Aufführung des Kindermusicals „Zachäus“, das ab 13.30 Uhr in der „Roten Schule“ gezeigt wird. Es behandelt das Schicksal des gleichnamigen Zöllners, der die Chance bekam, sein Leben neu auf Christus auszurichten. Für die Kinder gibt es zusätzlich eine Spielstraße und Aufgaben. Am Stand des Kinderspielkreises sind Lose zu erwerben. Auf die Gewinner warten lohnende Preise.

Außerdem hat der Bibelgesprächskreis einen Ökumene-Quiz vorbereitet, bei dem es ebenfalls einiges zu gewinnen gibt. Die Mitglieder der Evangelischen Jugend backen Waffeln. Sie informieren außerdem über den Erhalt und die Erneuerung des jüdischen Friedhofes. Die Kolpingfamilie von St. Josef bringt ihre Mohrenkopfschleuder mit und macht Bastelangebote.

Geplant ist auch ein Kickerturnier, an dem Teams jeweils für zehn Minuten gegeneinander antreten. Daran können Mitspieler aller Altersstufen teilnehmen. Anmeldungen dafür werden noch entgegengenommen. Zu jedem Team gehören jeweils fünf Akteure.

Erfrischende Cocktails mixt die Ökumenische Gemeindebücherei, die gleichzeitig eine Austauschbörse für Kochbücher anbietet. Wer sein Kochbuch ausprobiert hat, kann es mitbringen und gegen ein anderes eintauschen. An einem Stand des „Sonnenhofes“ werden die Angebote der Diakonie vorgestellt. Auch die Besuchsdienste beider Gemeinden informieren über ihre Arbeit.

Zwischendurch können unter der Anleitung von Inge Molitor in der Stiftskirche Kreistänze ausprobiert werden. Von 13 bis 15 Uhr wird der Kirchturm für Turmbesteigungen geöffnet. Müntinga steht für Führungen im Gotteshaus zur Verfügung. Pastor Mauerhof zeigt interessierten Besuchern die St.-Josef-Kirche. Um 16 Uhr steht ein großes Platzkonzert des Krainhäger Blasorchesters an.

Mit einer Schlussandacht klingt das Gemeindefest um 17.30 Uhr aus. Moderiert wird die Veranstaltung von einem Überraschungsgast aus vergangenen Zeiten.

Die Organisatoren weisen darauf hin, dass es eine große Getränke-Auswahl und eine Vielzahl leiblicher Genüsse geben wird. Sie bitten noch um Salat- und Kuchenspenden, die am Morgen des Festes vor dem Gottesdienst abgegeben werden können. sig